

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

23.02.2012

Presseeinladung: „Jugendopposition in der DDR“

Um Zukunft gestalten zu können, darf der kritische Blick in die Vergangenheit nicht fehlen. Besonders die jüngere Generation, die die DDR-Diktatur und die Teilung Deutschlands nicht selbst miterlebt hat, ist auf Informationen über die jüngste deutsche Geschichte angewiesen. Der Schule kommt hier eine besondere Verantwortung zu. Sie muss den Schülern vermitteln, welche Ursachen zu dieser Diktatur geführt haben und wie das Leben in dieser ablief, ohne dabei verklärend zu wirken.

Die Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. und die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur haben die Ausstellung „Jugendopposition in der DDR“ konzipiert, um einer Verklärung des DDR-Alltags entgegenzuwirken. In der Ausstellung werden 18 Jugendliche porträtiert, die sich der Diktatur widersetzt haben. Das Material ist eine gute Ergänzung der sächsischen Lehrpläne zu diesem Themenbereich. Sachsen wird diese Ausstellung wieder als Plakatsatz ankaufen, um sie sächsischen Schulen zur Verfügung zu stellen. Außerdem wird das Sächsische Kultusministerium mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur eine gemeinsame Erklärung zur engeren Zusammenarbeit unterzeichnen.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zur:

Ausstellungseröffnung und

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung

mit Kultusminister Roland Wöllner, Dr. Anna Kaminsky, Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und Tom Sello, Projektleiter der Robert-Havemann-Gesellschaft,

am Montag, den 27. Februar 2012, um 11 Uhr im Kultusministerium,
Carolaplatz 1, Lichthof.

Eine Schulklasse des Hans-Erlwein-Gymnasiums Dresden wird vor Ort sein und die Ausstellung besuchen. Außerdem bekommt die Klasse vom

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kultusminister ein Exemplar der Plakatausstellung sowie eine begleitende DVD mit einem multimedialen Angebot überreicht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!